

Verlag von A. Haack in Berlin.

[50237]

A. Haack's Damen-Kalender für 1896.

XXII. Jahrgang.

18 Bogen auf Chamois Postpapier mit roter Randeinfassung.

Mit einem in Rotations- (Kilometer-) Photographie ausgeführten Titelbilde.
Inhalt: Zwischen Frühling und Hochsommer, Novelle von H. Dehmke mit dazu gehörigem Bilde. — Genealogie. — Uebersichtskalender für 1896. — Adresskalender. — Festkalender. — Schreibkalender. — Geburtstagskalender. — Tabelle der Einnahmen und Ausgaben. — Zusammenstellung der Ausgaben. — Blütenkartentafel mit Federstift etc. etc.

Der Einband ist wieder in durchbrochener

Elfenbein-Imitation mit Goldschnitt

hergestellt.

Die literarische Beigabe besteht diesmal in einer lebendig geschriebenen Novelle von H. Dehmke, auf welche auch das Titelbild hinweist.

Die praktische Einrichtung als Notizbuch, Tagebuch, Haushaltungsbuch etc., verbunden mit der vornehmen Ausstattung lassen den Kalender als eine Zierde jedes Damenschreibtisches erscheinen.

So wird auch der 22. Jahrgang den alten Ruf, daß A. Haack's Damen-Kalender

der beste, beliebteste und verbreitetste

ist, aufs neue bewahrheiten, haben Sie daher die Güte, auch Ihr unausgesprochenes Interesse dem Unternehmen zu erhalten. Ich unterstütze Ihre Bemühungen durch die lohnendsten Bedingungen:

„50% und 7/6“.

Ladenpreis 2 M. — Netto 1,20 M. — Baar 1 M.

Freiexemplare 7/6, auch wenn nach und nach bezogen.

Den Umtausch

nicht abgesetzter, bar bezogener Exemplare unberechnet gegen den neu erscheinenden Jahrgang bewillige ich bis zur Ostermesse.

Comtoir- und Wand-Schreib-Kalender

in Schwarz- und Rotdruck
für 1896.

Zweiseitig. Mit den für Comtoir und Haus allseitig bekannten praktischen Notizen: Post- und Wechselstempeltarif, Messen, Geldumrechnungstabelle, katholischer und jüdischer Festkalender, Sonnen-Auf- und Untergang etc.

In Quer-Folio auf Pappe gezogen 25 S ord. — 15 S bar.

do. unaufgezogen . . . 15 S ord. — 5 S bar.

Frei-Exemplare 11/10.

Um dem Kalender noch weitere Verbreitung zu sichern, habe ich denselben in zweifarbigen Druck herstellen lassen.

Berlin NW., November 1895.
Dorotheenstr. 55.

Hochachtungsvoll

A. Haack.

[50397] In meinem Kommissions-Verlage ist soeben erschienen:

Festschrift zur Feier der 50. Konferenz

des

Vereins der Medizinal-Beamten des Reg.-Bez. Düsseldorf
am 19. Oktober 1895.

16 Abhandlungen auf dem Gebiete der Hygiene und gerichtlichen Medizin.

16 Bogen Oktav. Preis brosch. 4 M ord., 3 M bar.

Düsseldorf, im November 1895.

Adolf Schneider, vormalig J. Bagel's Buchhandlung.

Für den Weihnachtsmarkt

[50317] bringen wir ferner in Erinnerung:

Dr. F. X. Himmelstein,

Jugendchriften.

Vollständig in 15 Bändchen.

Inhalt der einzelnen Bändchen:

1. Bdch. Leitsterne. (24 sehr lehrreiche Erzählungen.)
2. " Aus dem Leben und für das Leben. (13 verschiedene Erzählungen enthaltend.)
3. " Blumen aus dem Gottesgarten. (Religiöse Gedichte.)
- 4.—5. " Historische Erzählungen.
6. " Ein Bilderbuch für Jung u. Alt. (28 sehr lehrreiche Erzählungen enthaltend.)
7. " Lebensbilder. (33 höchst interessante Erzählungen enthaltend.)
8. " Sittenspiegel. (Enthaltend 34 sehr schöne Erzählungen.)
9. " Convertiten-Bilder. (26 Erzählungen.)
10. " Wegweiser und Warnungstafeln an der Lebensstraße. (27 schöne Erzählungen.)
11. " Lebende Bilder. (30 versch. Erzählungen.)
12. " Leuchtflugeln. (31 versch. Erzählungen.)
13. " Schaumünzen. (30 versch. Erzählungen.)
14. " Licht und Schatten. (30 versch. Erzählungen.)
15. " Weckstimmen. (29 versch. Erzählungen.)

Jedes Bändchen ist mit elegantem Umschlag versehen und einzeln käuflich.

Preis für das gebundene Bändchen 1 M; 75 S in Rechnung, 67 S bar.

Probeexemplar mit 50%,
also für 7 M 50 S bar.

Herr Dr. Hermann Nolfus schreibt in seinem Verzeichnis ausgewählter Jugendchriften hierüber folgendes:

Die Jugendchriften von dem rühmlichst bekannten Schriftsteller Dr. F. X. Himmelstein gehören zu den besten, die wir kennen.

Hochachtungsvoll

F. X. Bucher'sche Verlagsbuchhdlg.
in Würzburg.

Wir ersuchen, unsere Firma nicht mit der Bucher'schen Sort.-Buchh. (A. Göbel) zu verwechseln.

[50251] In meinem Kommissionsverlag ist erschienen:

Eckert, Ludw., lyrische Gedichte.

Eleg. geb. (à la Baumbach) 2 M 50 S ord.,
1 M 85 S bar u. 7/6.

Ein Probe-Explr. zu 1 M 50 S bar.

Eine ganz allerliebste Sammlung lyrischer Gedichte, die sich ganz besonders für den Weihnachtstisch eignet.

Freiburg i. B.

G. Ragozy (J. Schugt).